



34. Generalversammlung

Samstag, 18. März 2017, 17.30 Uhr
auf dem Rosenberg, Wila

Traktanden:

1. Begrüssung, Entschuldigungen, Wahl der Stimmezähler/innen
2. Protokoll der 33. Generalversammlung vom 15. März 2016
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnungen 2015 und 2016 und Revisorenbericht / Entlastung des Vorstandes
5. Wahl von zwei neuen Vorstandsmitgliedern; Vorschläge des Vorstandes: Joland Döbeli, Turbenthal und Jonas Linder, Wila
6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge für das Jahr 2018
Antrag Vorstand: Fr. 30.-- (Einzelmitgliedschaft), bzw. Fr. 50.-- (Familienmitgliedschaft); d.h. gleich wie 2017
7. Anträge der Mitglieder
8. Jahresprogramm 2017
9. Verschiedenes

Leitung der Versammlung: Rolf Stocker
Protokoll: Urs Trachsler

Anwesend: 13 Mitglieder, zwei Gäste
Entschuldigt: Silvia und Walter Bosshard, Hans-Peter Meier, Viktor Schlup, Ueli Vetter, Küde Waldvogel, Balz Zinniker

1. Begrüssung, Entschuldigungen, Wahl der Stimmezähler/innen

Pünktlich um 17.30 Uhr begrüsst der Präsident Rolf Stocker die Anwesenden und verliest die Entschuldigungen.

Als Stimmezähler wird Michael Küng gewählt.

2. Protokoll der 33. Generalversammlung vom 15. März 2016

Das Protokoll wurde mit der Einladung zur GV versandt. Einwände, bzw. Anmerkungen gehen keine ein. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde ebenfalls mit der Einladung zur GV versandt und wird nicht verlesen. Es werden keine Ergänzungen gewünscht. Rolf Stocker betont nochmals, dass die Beteiligung der Mitglieder an den Aktivitäten doch recht bescheiden sei. Der heutige Bau von Kleinstrukturen für ein Wieselnetz ist auf erfreuliches Interesse gestossen. Willi Flacher meint, dass sich ein Inserat im „Tössthaler“ doch zu lohnen scheint.

Rolf Stocker spricht Willi Flacher an dieser Stelle seinen Dank für die Betreuung der Homepage aus.

4. Jahresrechnungen 2015 und 2016 und Revisorenbericht / Entlastung des Vorstandes

Da einige Rechnungen aus dem Jahre 2015 noch nicht vorlagen, konnten einige Posten erst 2016 beglichen werden. Die Adressdatei ist nun wieder aktuell, um säumige Mitglieder mahnen zu können.

Die anwesende Revisorin Yvonne Peter verliest den Revisorenbericht und empfiehlt, die Rechnung zu genehmigen. Jahresrechnung und Revisorenbericht werden genehmigt und verdankt und der Vorstand entlastet.

5. Wahlen

Die Arbeit der zurücktretenden Vorstandsmitglieder Küde Waldvogel und Urs Trachsler wird mit einem Präsent verdankt. Der Vorstand schlägt der Versammlung als Ersatz Jolanda Döbeli aus Turbenthal und Jonas Linder aus Wila vor. Beide stellen sich kurz vor und werden gemeinsam einstimmig gewählt. Paul Häberlin und Paride Bonini werden ebenfalls in corpore bestätigt und auch Präsident Rolf Stocker wird einstimmig wieder gewählt.

6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge für das Jahr 2018

Der Antrag des Vorstandes wird einstimmig genehmigt und die Mitgliederbeiträge werden bei Fr. 30.-- (Einzelmitgliedschaft), bzw. Fr. 50.-- (Familienmitgliedschaft) belassen, allerdings wird bereits angekündigt, dass die Beiträge für 2019 evtl. erhöht werden sollen (höhere Abgaben an ZVS).

7. Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen.

8. Jahresprogramm

Rolf Stocker erläutert das versandte Jahresprogramm. Vom 18. bis 21. Mai findet das „Festival der Natur“ statt, bei dem die Gemeinschaft vom Rosenberg mitmacht. Paul Häberlin stellt den Wagen der Jäger mit den Tierpräparaten aus. Es werden noch freiwillige Helfer gesucht und die Frage wird gestellt, wie sich der NTW als Verein einbringen könnte.

Um die Mitglieder des NTW wieder vermehrt für Aktivitäten zu mobilisieren, wurde im Vorstand angeregt, im Sommerhalbjahr z.B. monatlich einen „Abendspaziergang“ zu einem Thema zu organisieren. Das Wieselnetzwerk, das anlässlich der heutigen GV in Angriff genommen wurde, soll weiter geführt werden.

9. Verschiedenes

Fritz Wüthrich erkundigt sich nach dem Stand der Zusammenarbeit mit der Naturschutzkommission Turbenthal. Paride Bonini besucht deren Sitzungen, bedauert aber z.B. auch, dass an den Neophytentagen der Gemeinde Turbenthal niemand vom NTW teilgenommen hat. Theres Agosti fragt nach den aktuellen Themen in der Naturschutzkommission Turbenthal. Z. Zt. sind dies u.a. die Inventarisierung und die Neophyten. Es stellt sich die Frage, ob sich die Nisthilfenbautage des NTW in der Vorweihnachtszeit nicht besser mit jenen der Naturschutzkommission Turbenthal koordinieren liessen.

Fritz Wüthrich erkundigt sich, ob im NTW schon über den Regionalen Naturpark (RNP) im Zürcher Berggebiet diskutiert wurde. Präsident Rolf Stocker interessiert sich für die Thematik. Theres Agosti plädiert dafür, dass sich der Vorstand des NTW informieren lässt und sich aktiv in die Entscheidungsfindung einbringt. Sie sieht dies auch als Möglichkeit für den Verein, sich zu profilieren. Auch Michael Küng findet, dass sich der NTW mit dem Regionalen Naturpark (RNP) befassen sollte. Theres Agosti hält fest, dass es in der Ausgestaltung viele Chancen und Risiken gibt. Sie schlägt vor, Naturschutzvereine aus anderen Regionen anzufragen, was diese mit vergleichbaren Projekten für Erfahrungen gemacht haben.

Ende der Versammlung: 18.30 Uhr

Saland, den 14.04.17

Urs Trachsler